

Miteinander bezieht Jugend ein

MARKT 57 Raum im ersten Stock mit einem Spieletisch am Sonntagmorgen eingeweiht.

Von Mathias Schäfer

Sonntagmorgen weihte die Miteinander in Dabringhausen gGmbH im „Markt 57“ im ersten Stock den Jugendraum ein, der künftig jeden Sonntag ab elf Uhr zur Verfügung stehen soll. Renovierung und Einrichtung wurden wieder durch Spenden bestritten, unter anderem beteiligte sich der Lionsclub Wermelskirchen.

Der Lionsclub wurde am Sonntag von Dr. Jörn Kohnke vertreten, der der Gemeinde in Dabringhausen angehört und es sich nicht nehmen ließ, sich ein Bild der neuen Einrichtung zu machen. Der Lionsclub hatte den Jugendraum durch eine zweckgebundene Spende mit ermöglicht, da die Idee überzeugt habe und das gelebte Miteinander unterstützenswert sei, befand Kohnke.

Michaela Mück-Hemmerich hatte in der letzten Woche mit Hochdruck an der Fertigstellung gearbeitet. Am Dienstag wurden mit einigen Jugendlichen Möbel und andere Einrichtungsgegenstände besorgt, am Samstag wurden als letzter Schritt Lampen installiert. Mück-Hemmerich zeigte sich von der Stilsicherheit der Jugendlichen begeistert, die eine moderne Einrichtung aussuchten und auch eine Uhr nicht vergaßen, die dabei helfen soll, pünktlich nach Hause zu kommen.

Wie Petra Felten erläuterte, kam im Verein vor einiger Zeit die Idee auf, der Jugend im Ort ein Angebot zu machen. In der Gastronomie im Erdgeschoss habe so unter anderem ein Kinoabend stattgefunden. Da die Gastronomie allerdings nicht auf die



Auch Airhockey kann an dem Multifunktions Tisch gespielt werden: Sonntag ist Jugendtag.

Foto: Hans Dieter Schmitz

Interessen der Jugend im Ort zugeschnitten seien, habe der Verein den Jugendtreff intensiver verfolgt. Vorerst wird der Raum sonntags zur Verfügung stehen, parallel zur „Happy Hour“ in der Gastronomie, erklärt Rainer Aug. Somit bietet das Team vom Markt 57 ein weiteres Projekt an, um das Miteinander im Ort zu beleben. Ob die Nutzungszeiten ausgeweitet werden, hängt von der Nachfrage ab.

Wie Mück-Hemmerich ergänzte, kommt es auch darauf an, ob sich Personen finden, die sich als Ansprechperson einbringen. Das Team vom Markt 57 sei mit seinem ehrenamtlichen Engagement ausgelastet, fügte Felten hinzu. Ob Unterstützung aus

Wermelskirchen kommt, steht noch in den Sternen. Wie Mück-Hemmerich erzählt, sei der Bürgermeister zwar zu Besuch gewesen, um sich einen Eindruck des Projektes zu verschaffen, und den Einsatz des Vereins zu loben, zu einer Zusage tatkräftiger oder personeller Unterstützung sei es aber nicht gekommen.

Der Jugendraum bietet einen Kicker, eine Spielkonsole, Musik, sowie einen multifunktionalen Spieletisch. Hieran kann, wenn nicht gerade Billard oder Airhockey gespielt wird, auch gepokert werden. Nach dem Andrang am Eröffnungstag zu urteilen, findet der neue Raum für Spiel und Begegnung guten Anklang. Wurde er von den anwesenden Jugendli-

chen mit lauter Musik, Kicker und Airhockey standesgemäß in Beschlag genommen.

Der Ausbau der ersten Etage ist nun abgeschlossen. Neben dem Jugendraum finden sich Seminarräume, die gemietet werden können. Auch findet hier in Kooperation mit der Musikschule wöchentlich Unterricht statt, was vielen Schülern den Weg nach Wermelskirchen erspart. Der Ausbau des Dachgeschosses ist von weiteren Spenden und tatkräftigem Einsatz abhängig.

Einen festen Plan zur Fertigstellung gibt es demnach nicht. Miteinander wurde am Markt aber schon viel bewegt, sodass Aug und seine Mitstreiter optimistisch in die Zukunft blicken.